



Leitfaden zum

Solactive Dimax Deutschland Performance-Index (Solactive Dimax Deutschland)

Version 1.5 vom 21. Juni 2010



Inhalt

Einführung

1 Parameter des Index

- 1.1 Kürzel und ISIN
- 1.2 Startwert
- 1.3 Verteilung
- 1.4 Preise und Berechnungsfrequenz
- 1.5 Gewichtung
- 1.6 Entscheidungsgremien
- 1.7 Veröffentlichungen
- 1.8 Historische Daten
- 1.9 Lizenzierung

2 Indexzusammensetzung

- 2.1 Auswahl der Indexmitglieder
- 2.2 Ordentliche Anpassung
- 2.3 Außerordentliche Anpassung

3 Berechnung des Index

- 3.1 Indexformel
- 3.2 Rechengenauigkeit
- 3.3 Bereinigungen
- 3.4 Dividenden und andere Ausschüttungen
- 3.5 Kapitalmaßnahmen
- 3.6 Berechnung des Index im Falle einer Marktstörung

4 Definitionen

5 Anhang

- 5.1 Kontakt-Daten
- 5.2 Indexberechnung - Änderung der Berechnungsmethode

In diesem Dokument sind die Grundsätze und Regeln für den Aufbau und Betrieb des Solactive Dimax Deutschland Performance-Index dargelegt. Die Solactive AG wird sich nach besten Kräften um die Umsetzung der aufgeführten Regelungen bemühen. Die Solactive AG bietet keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Zusicherung, weder hinsichtlich der Ergebnisse aus einer Nutzung des Index noch hinsichtlich des Index-Stands zu irgendeinem bestimmten Zeitpunkt noch in sonstiger Hinsicht. Der Index wird durch die Solactive AG lediglich berechnet und veröffentlicht, wobei sich die Solactive AG nach besten Kräften bemüht, für die Richtigkeit der Berechnung des Index Sorge zu tragen. Es besteht für die Solactive AG - unbeschadet möglicher Verpflichtungen gegenüber Emittenten - keine Verpflichtung gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären, auf etwaige Fehler in dem Index hinzuweisen. Die Veröffentlichung des Index durch die Solactive AG stellt keine Empfehlung der Solactive AG zur Kapitalanlage dar und beinhaltet in keiner Weise eine Zusicherung oder Meinung der Solactive AG hinsichtlich einer etwaigen Investition in ein auf diesem Index beruhendes Finanzinstrument.

Einführung

Dieses Dokument ist ein Leitfaden für die Zusammensetzung und Berechnung des Solactive Dimax Deutschland Performance-Index. Änderungen des Leitfadens werden durch das in 1.6 näher definierte Gremium veranlasst. Der Solactive Dimax Deutschland Performance-Index wird von der Solactive AG berechnet und veröffentlicht. Die Solactive AG behält sich sämtliche Rechte an dem Index vor. Die Bezeichnung „Solactive“ ist urheberrechtlich geschützt.

1 Parameter des Index

Der Solactive Dimax Deutschland Performance-Index (Solactive Dimax Deutschland) ist ein Index der Solactive AG und wird von dieser berechnet und verteilt. Er bildet die Kursentwicklung von deutschen Unternehmen oder REITs ab, deren Hauptgeschäftszweck im Halten von Immobilienbeständen in Deutschland besteht. Dabei können die Unternehmen die Form eines REITs besitzen, müssen dies aber nicht.

Der Index wird in Euro (EUR) berechnet.

1.1 Kürzel und ISIN

Der Solactive Dimax Deutschland wird mit der ISIN DE000A0JZNS1 verteilt; die WKN lautet A0JZNS. Der Index wird über Reuters unter dem Kürzel <.SBOXDIMAXDE> veröffentlicht.

1.2 Startwert

Der Index ist zum Handelsschluss am Startdatum, dem 08.02.2007, auf 100 basiert.

1.3 Verteilung

Der Solactive Dimax Deutschland wird über die Kursvermarktung der Boerse Stuttgart AG veröffentlicht und an alle angeschlossenen Vendors verteilt. Jeder Vendor entscheidet individuell, ob er den Solactive Dimax Deutschland über seine Informationssysteme verteilen / anzeigen wird.

1.4 Preise und Berechnungsfrequenz

Der Solactive Dimax Deutschland wird börsentäglich aus den Preisen der jeweiligen Börse berechnet. Verwendet werden die jeweils zuletzt festgestellten Preise. Ist während der Berechnungszeit kein aktueller Preis über Reuters verfügbar, so wird mit dem letzten verfügbaren Preis bzw. mit dem Schlusskurs von Reuters vom letzten Handelstag gerechnet. Der Solactive Dimax Deutschland wird von 09:00 Uhr MEZ bis 17:45 Uhr MEZ alle 60 Sekunden verteilt.

Sollte es zu Störungen der Datenversorgung zu Reuters oder bei der Kursvermarktung der Boerse Stuttgart AG kommen, kann der Index nicht verteilt werden.

Fehlerhafte Berechnungen werden rückwirkend berichtigt.

1.5 Gewichtung

Jedes Indexmitglied des Solactive Deutschland erhält das Minimumgewicht. Das additive Gewicht jedes Indexmitgliedes des Solactive Dimax Deutschland wird nach seiner Marktkapitalisierung bemessen, d.h. es bemisst sich nach dem Anteil der Marktkapitalisierung im Index.

Dazu wird die Marktkapitalisierung der einzelnen Werte herangezogen. Die Marktkapitalisierung wird von der Solactive AG ermittelt. Hierzu wird die Anzahl der Aktien mit dem aktuellen Kurs multipliziert. Bei der vierteljährigen Verkettung wird gegebenenfalls das Grundgewicht eines Indexmitgliedes auf 20,0 Prozent gekappt. Die Kappung wird zu den Verkettungsterminen überprüft und gegebenenfalls angepasst und bleibt dann bis zum nächsten Verkettungstermin unverändert.

Alle Indexmitglieder, welche eine unterdurchschnittliche Volatilität aufweisen, bekommen ein hinzugefügtes Gewicht im Index, welches 50% ihres Grundgewichtes entspricht. Alle Indexmitglieder, welche eine überdurchschnittliche Volatilität aufweisen, bekommen ein reduziertes Gewicht im Index, welches 50% ihres Grundgewichtes entspricht. Das Residualgewicht wird durch das Dimax Deutschland-Komitee vollständig auf einige oder alle Indexmitglieder verteilt, falls es positiv ist, und vollständig von einigen oder allen von ihnen in Abzug gebracht, falls es negativ ist. Daraus ergibt sich für alle Indexmitglieder ein Endgewicht im Index.

1.6 Entscheidungsgremien

Entscheidungen über die Zusammensetzung des Solactive Dimax Deutschland sowie notwendige Anpassungen des Regelwerks fällt ein Komitee, das paritätisch aus Mitarbeitern der Solactive AG und des Bankhauses Ellwanger & Geiger besteht (im Folgenden als „Dimax Deutschland-Komitee“ bezeichnet). Das gemeinsame Komitee entscheidet am Selektionstag über die zukünftige Zusammensetzung des Solactive Dimax Deutschland. Außerdem entscheidet das gemeinsame Komitee bei außerordentlichen Anlässen (Fusionen, Insolvenzen usw., siehe Kapitel 2.3) über die zukünftige Zusammensetzung des Solactive Dimax Deutschland und die Umsetzung eventuell notwendiger Anpassungen.

Die Mitglieder des Komitees können jederzeit eine Änderung der Indexzusammensetzung oder des Leitfadens vorschlagen und dem gemeinsamen Gremium zur Entscheidung vorlegen. Zur Beschlussfassung genügt die einfache Mehrheit.

1.7 Veröffentlichungen

Sämtliche für die Berechnung des Index relevanten Parameter und Informationen werden auf der Seite <http://www.solactive.com> und ihren Unterseiten zur Verfügung gestellt.

1.8 Historische Daten

Mit der Vorstellung des Index am 12.02.2007 werden historische Daten vorgehalten.

1.9 Lizenzierung

Lizenzen zur Nutzung des Index als Underlying für derivative Instrumente an Börsen, Banken, Finanzdienstleister und Investmenthäuser vergibt die Solactive AG.

2 Indexzusammensetzung

2.1 Auswahl der Indexmitglieder

Sowohl die Startzusammensetzung als auch die fortlaufenden Anpassungen ergeben sich auf der Basis folgender Regeln:

Am regulären Selektionstag erstellt das Bankhaus Ellwanger und Geiger als Beschlussvorlage für das gemeinsame Gremium den Auswahlpool.

Aus den Unternehmendes Auswahlpools werden die nach Marktkapitalisierung größten 20 Unternehmen ausgewählt. Umfasst der Auswahlpool weniger als 20 Aktien, so umfasst der Index entsprechend weniger Unternehmen.

Die Zusammensetzung wird vierteljährlich, und zwar am Abend des dritten Freitags der Monate März, Juni, September und Dezember angepasst („Regulärer Anpassungstag“). Falls dieser Tag kein Börsentag ist, wird die Anpassung am davor liegenden Börsentag vorgenommen. Außerordentliche Anpassungen sind möglich.

An allen REITs-Selektionstagen kann das Dimax Deutschland-Komitee beschließen, dass dasjenige oder diejenigen Unternehmen am folgenden REITs-Anpassungstag in den Index aufgenommen wird oder werden, das oder die Auslöser für das Anpassungsereignis ist oder sind. Das oder die Unternehmen wird oder werden zu den bisherigen Indexmitgliedern hinzugefügt, falls die Zahl der Indexmitglieder kleiner als 20 ist und das Dimax Deutschland-Komitee keinen anderen Beschluss fällt. Sollte die Zahl der Indexmitglieder an einem REITs-Selektionstag bereits 20 betragen, so wird bei Neuaufnahme eines Indexmitgliedes dasjenige bisherige Indexmitglied entfernt, das auf Basis der Handelspreise aller Indexmitglieder vom vorangehenden Handelstag die geringste Marktkapitalisierung aufweist. Sollten mehrere Unternehmen neu aufgenommen werden, wird dieselbe Zahl an Unternehmen analog aus dem Index entfernt. Die Gewichtung aller Indexmitglieder wird zum selben Tag auf Basis der Handelspreise am REITs-Selektionstag analog zum Vorgehen an den regulären Anpassungstagen angepasst.

Die Solactive AG gibt am Abend des REITs-Selektionstages die neue Zusammensetzung bekannt.

Das gemeinsame Komitee hat die Startzusammensetzung des Solactive Dimax Deutschland wie folgt festgelegt. Zum Start am 12.02.2007 enthält der Index die folgenden Aktien:

Unternehmen	ISIN
IVG Immobilien AG	DE0006205701
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HN5C6
Patrizia Immobilien AG	DE000PAT1AG3
Deutsche Euroshop AG	DE0007480204
DIC Asset AG	DE0005098404
GAGFAH SA	LU0269583422
Hahn Immobilien Beteiligungs AG	DE0006006703
Colonia Real Estate AG	DE0006338007
Vib Vermoegen AG	DE0002457512
Vivacon AG	DE0006048911
TAG Tegernsee Immobilien und Beteiligungs AG	DE0008303504
Hamborner AG	DE0006013006

2.2 Ordentliche Anpassung

Eine ordentliche Anpassung findet vierteljährlich am Abend des dritten Freitags der Monate März, Juni, September und Dezember statt. Falls dieser Tag kein Börsentag ist, wird die Anpassung am davor liegenden Börsentag vorgenommen. Vor dem Anpassungstermin wird die Zusammensetzung des Solactive Dimax Deutschland überprüft (siehe 2.1) und eine entsprechende Entscheidung wird bekannt gegeben. Die erstmalige Anpassung findet im Juni 2007 statt.

Die Solactive AG gibt Änderungen von Indexgesellschaften noch am Selektionstag und somit rechtzeitig vor der Verkettung bekannt.

2.3 Außerordentliche Anpassung

Wird ein im Solactive Dimax Deutschland vertretenes Unternehmen auf Grund außergewöhnlicher Ereignisse zwischen zwei Anpassungsterminen herausgenommen, benennt das gemeinsame Gremium einen Nachfolger. Der Solactive Dimax Deutschland wird zum selben Tag angepasst. Die Solactive AG kündigt dies am Abend des Tages an, an dem die neue Zusammensetzung vom gemeinsamen Gremium festgelegt wurde.

3 Berechnung des Index

3.1 Indexformel

Der Solactive Index ist ein Index, dessen Stand an einem Handelstag der Summe über alle Indexbestandteile der Produkte aus (a) dem Anteil des jeweiligen Indexbestandteils an diesem Handelstag und (b) dem Kurs des jeweiligen Indexbestandteils an der jeweiligen Börse an diesem Handelstag entspricht.

Als Formel:

$$\text{SolactiveIndex}_t = \sum_{i=1}^n x_{i,t} * p_{i,t}$$

mit:

$x_{i,t}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t

$p_{i,t}$ = Kurs des Indexbestandteils i am Handelstag t

3.2 Rechengenauigkeit

Der Tägliche Indexschlussstand wird stets auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die Anteile des jeweiligen Indexbestandteils werden auf sechs Dezimalstellen gerundet.

Der Handelspreis des jeweiligen Indexbestandteils wird auf vier Dezimalstellen gerundet.

3.3 Bereinigungen

Indizes verlangen die zeitgleiche Bereinigung systematischer Kursveränderungen. Der Solactive Dimax Deutschland wird nach Gremienentscheidung um Sonderzahlungen, Kapitalerhöhungen, Bezugsrechte, Splits, Nennwertumstellungen und Kapitalherabsetzungen bereinigt.

Durch dieses Verfahren wird sichergestellt, dass bereits die erste Ex-Notiz sachgerecht in die Indexberechnung eingehen kann. Das ex-ante Vorgehen setzt allgemeine Akzeptanz der Index-Berechnungsformel sowie einen freien Zugang zu den verwendeten Parameterwerten voraus. Die Solactive AG stellt die Berechnungsparameter zur Verfügung.

Eine verzögerte Berechnung der Korrektur wäre problematisch, daher kann es, wie bei allen Bereinigungen, zu Abweichungen zu den notierten Werten kommen. Somit ist das dargestellte Vorgehen das geeignetste.

3.4 Dividenden und andere Ausschüttungen

Dividendenzahlungen und andere Ausschüttungen führen zu einer Anpassung der Gewichtung. Der neue Anteil wird z.B. bei Dividenden, Bonus- und Sonderzahlungen wie folgt berechnet:

$$x_{it} = x_{i,t-1} * \frac{p_{i,t-1}}{p_{i,t-1} - D_{i,t}}$$

$x_{i,t}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t

$D_{i,t}$ = Ausschüttung am Tag t abzüglich länderspezifischer Steuer

3.5 Kapitalmaßnahmen

3.5.1 Grundsätze

Nach der Erklärung eines Indexbestandteils über die Bedingungen einer Kapitalmaßnahme bestimmt der Index-Berechner, ob diese Kapitalmaßnahme einen Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt auf den rechnerischen Wert des Wertpapierbestandteils hat.

Sollte dies der Fall sein, nimmt er gegebenenfalls diejenigen Anpassungen an des Anteils des jeweiligen Indexbestandteils für den betreffenden Indexbestandteil und/oder der Formel zur Berechnung des Täglichen Indexschlussstandes und/oder anderen Bestimmungen dieses Dokuments vor, die er für geeignet hält, um dem Verwässerungs-, Konzentrations- oder sonstigen Effekt Rechnung zu tragen, und legt das Datum fest, zu dem diese Anpassung wirksam wird.

Der Index-Berechner kann u.a. die Anpassung berücksichtigen, die eine Verbundene Börse aus Anlass der betreffenden Kapitalmaßnahme bei an dieser Verbundenen Börse gehandelten Options- oder Terminkontrakten auf den jeweiligen Indexbestandteil vornimmt.

3.5.2 Kapitalerhöhungen

Bei Kapitalerhöhungen (aus Gesellschaftsmitteln bzw. gegen Bareinlagen) wird der Anteil des jeweiligen Indexbestandteils wie folgt ermittelt:

$$x_{i,t} = x_{i,t-1} * \frac{p_{i,t-1}}{p_{i,t-1} - rB_{i,t-1}} \quad \text{mit:} \quad rB_{i,t-1} = \frac{p_{i,t-1} - B - N}{BV + 1}$$

$x_{i,t-1}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag vor dem ex-Tag

$x_{i,t}$ = Anteil des Indexbestandteils i am ex-Tag

$p_{i,t-1}$ = Schlusskurs am Handelstag vor dem ex-Tag

$rB_{i,t-1}$ = Rechnerischer Bezugsrechtswert

B = Bezugskurs

N = Dividendennachteil

BV = Bezugsverhältnis

Erfolgt eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ist B=0.

Die zuletzt bezahlte Dividende bzw. der veröffentlichte Dividendenvorschlag werden als Dividendennachteil angesetzt.

3.5.3 Kapitalherabsetzungen

Bei Kapitalherabsetzungen wird der Anteil des jeweiligen Indexbestandteils folgendermaßen ermittelt:

$$x_{i,t} = x_{i,t-1} * \frac{1}{H_{i,t}}$$

$H_{i,t}$ = Herabsetzungsverhältnis der Gesellschaft zum Zeitpunkt t

$x_{i,t}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t

$x_{i,t+1}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t+1.

3.5.4 Aktiensplits und Nennwertumstellungen

Bei Aktiensplits bzw. Nennwertumstellungen wird unterstellt, dass sich die Preise im Verhältnis der Anzahl der Aktien bzw. der Nennwerte ändern. Die Berechnung des Anteils des jeweiligen Indexbestandteils sieht wie folgt aus:

$$x_{i,t} = x_{i,t-1} * \frac{N_{i,t-1}}{N_{i,t}}$$

$N_{i,t-1}$ = Alter Nennwert der Gattung i am Handelstag t-1 (bzw. neue Anzahl der Aktien)
 $N_{i,t}$ = Neuer Nennwert der Gattung i am Handelstag t (bzw. alte Anzahl der Aktien)
 $x_{i,t-1}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t-1
 $x_{i,t}$ = Anteil des Indexbestandteils i am Handelstag t

3.6 Berechnung des Index im Falle einer Marktstörung

Bei Eintritt einer Marktstörung ("Marktstörungsereignis") wird kein Index berechnet. Hält die Marktstörung über einen Zeitraum von acht Handelstagen an, berechnet die Solactive AG (der „Index-Berechner“) den Täglichen Indexschlussstand, indem er die zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Marktbedingungen, den zuletzt veröffentlichten Handelspreis für jeden jeweiligen Indexbestandteil sowie andere nach Ansicht des Index-Berechners für die Ermittlung des Täglichen Indexschlussstands relevante Bedingungen berücksichtigt.

4. Definitionen

„**Auswahlpool**“ sind, in Bezug auf einen Selektionstag, alle börsennotierten Aktiengesellschaften, welche folgende Kriterien erfüllen:

- (a) Das Unternehmen besitzt als Hauptgeschäftszweck den Erwerb und/oder das Halten und Verwalten von Immobilien in Deutschland oder ist ein REIT, dessen Immobilienbesitz seinen Schwerpunkt in Deutschland hat.
- (b) Das Unternehmen ist in Deutschland an einer anerkannten Börse gelistet.
- (c) Ausreichendes Handelsvolumen.

„**Minimumgewicht**“ ist für jede Aktie, die im Auswahlpool enthalten ist und am Selektionstag unter den nach Marktkapitalisierung 20 größten Aktien ist, zwei Prozent am Anpassungstag.

„**Gesamtminimumgewicht**“ ist die Gewichtung aller Aktien des Auswahlpools im Index, die sich auf Grund der Minimumgewichte ergibt.

„**Restgewicht**“ ist 100 Prozent abzüglich des Gesamtminimumgewichts.

„**Additives Gewicht**“ ist das nach Marktkapitalisierung auf jedes Indexmitglied am Selektionstag verteilte Restgewicht.

„**Grundgewicht**“ ist bei Indexstart bzw. jeder Anpassung für jedes Indexmitglied die Summe aus Minimumgewicht und seinem additivem Gewicht.

„**Hinzugefügtes Gewicht**“ ist das zusätzliche, jedem Indexmitglied mit unterdurchschnittlicher Volatilität zu seinem Grundgewicht zugewiesene Gewicht. Es entspricht 50% des individuellen Grundgewichtes. Indexmitglieder, die keine unterdurchschnittliche Volatilität aufweisen, besitzen kein hinzugefügtes Gewicht (Hinzugefügtes Gewicht = 0%).

„**Reduziertes Gewicht**“ ist das vom Grundgewicht jedes Indexmitgliedes mit überdurchschnittlicher Volatilität von seinem Grundgewicht in Abzug gebrachte Gewicht. Es entspricht 50% des individuellen Grundgewichtes. Indexmitglieder, die keine überdurchschnittliche Volatilität aufweisen, besitzen kein reduziertes Gewicht (Reduziertes Gewicht = 0%).

„**Zwischengewicht**“ ist für jedes Indexmitglied die Summe aus seinem Grundgewicht und seinem hinzugefügtem Gewicht abzüglich seines reduzierten Gewichtes.

„**Residualgewicht**“ ist die positive oder negative Differenz zwischen 100 Prozent und der Summe der Zwischengewichte aller Indexmitglieder.

„**Verteiltes Gewicht**“ ist das einem Indexmitglied aus der (positiven oder negativen) Menge des Residualgewichts durch das Dimax Deutschland-Komitee zugewiesene oder das von ihm entfernte Gewicht. Indexmitglieder, deren Gewicht sich aufgrund der Verteilung des Residualgewichtes nicht ändert, besitzen kein verteiltes Gewicht (Verteiltes Gewicht = 0%).

„**Endgewicht**“ ist für jedes Indexmitglied die Summe aus seinem individuellen Zwischengewicht und seinem verteilten Gewicht.

„**Unterdurchschnittliche Volatilität**“ bedeutet für ein Indexmitglied, dass es am Selektionstag in Volatilitätsgruppe 3 eingeordnet wird.

„**Überdurchschnittliche Volatilität**“ bedeutet für ein Indexmitglied, dass es am Selektionstag in Volatilitätsgruppe 1 eingeordnet wird.

„**Relevante Volatilität**“ eines Indexmitgliedes ist die am Selektionstag ermittelte Volatilität seines Aktienkurses an den vergangenen 90 Handelstagen. Sollte diese nicht ermittelbar sein, da noch keine 90 Handelstage vorliegen, so wird für dieses Indexmitglied keine relevante Volatilität ermittelt.

„**Volatilitätsrang**“ ist der jedem Indexmitglied, für das eine relevante Volatilität ermittelt wird, aufgrund seiner relevanten Volatilität zugewiesene Rang. Dabei wird dem Indexmitglied mit der höchsten relevanten

Volatilität Rang 1 zugewiesen, dem Indexmitglied mit der zweithöchsten relevanten Volatilität Rang 2 und so weiter. Zur Klarstellung: Rang 1 ist kleiner als Rang 2. Alle Indexmitglieder, für die ein Volatilitätsrang ermittelt wird, werden in eine von drei gleich großen Volatilitätsgruppen eingeordnet. Die Anzahl der Indexmitglieder, die in jede Volatilitätsgruppe eingeordnet werden („**Gruppengröße**“), entspricht einem Drittel der Indexmitglieder mit Volatilitätsrang. Sollte die Anzahl der Indexmitglieder mit Volatilitätsrang nicht ein Vielfaches der Zahl 3 sein, so wird die Gruppengröße in den Volatilitätsgruppen 1 und 3 auf die nächstkleinere ganze Zahl abgerundet und die Gruppengröße der Volatilitätsgruppe 2 entsprechend erhöht, damit jedes Indexmitglied mit relevanter Volatilität in eine Volatilitätsgruppe eingeordnet ist.

„**Volatilitätsgruppe 1**“ umfasst diejenigen Indexmitglieder, deren Volatilitätsrang am kleinsten ist.

„**Volatilitätsgruppe 3**“ umfasst diejenigen Indexmitglieder, deren Volatilitätsrang am größten ist.

„**Volatilitätsgruppe 2**“ umfasst diejenigen Indexmitglieder, die weder in Volatilitätsgruppe 1 noch Volatilitätsgruppe 3 sind.

„**Regulärer Anpassungstag**“ ist jeder dritte Freitag der Monate März, Juni, September und Dezember.

„**Regulärer Selektionstag**“ ist der Handelstag fünf Tage vor dem regulären Anpassungstag.

„**Anpassungsereignis**“ ist ein Ereignis, wenn ein Unternehmen, das kein Indexmitglied und nicht an einer anerkannten Wertpapierbörse in Deutschland gelistet ist, unmittelbar vor der Notierungsaufnahme an einer anerkannten deutschen Wertpapierbörse und/oder unmittelbar vor der Umwandlung in die Rechtsform eines REITs steht. Unmittelbar bedeutet in diesem Fall der Börsentag vor Handelsaufnahme. Das Unternehmen muss zudem am folgenden REITs-Anpassungstag sämtliche Bedingungen erfüllen, um Mitglied eines an diesem Tag erstellten Auswahlpools zu sein.

„**REITs-Selektionstag**“ ist jeder Handelstag, an dem es ein Anpassungsereignis gibt.

„**REITs-Anpassungstag**“ ist der dem REITs-Selektionstag folgende Handelstag

„**Außergewöhnliche Ereignisse**“:

Ein außergewöhnliches Ereignis ist insbesondere

- eine Verschmelzung
- ein Übernahmeangebot
- eine Einstellung der Börsennotierung
- eine Verstaatlichung
- eine Insolvenz.

Der Handelspreis für diesen Wertpapierbestandteil am Tag des Inkrafttretens entspricht dem letzten am Tag des Inkrafttretens für diesen Wertpapierbestandteil verfügbaren Marktpreis an der Börse (oder, sollte am Tag des Inkrafttretens kein Marktpreis verfügbar sein, dem letzten verfügbaren Marktpreis an der Börse an dem vom Index-Berechner als geeignet festgesetzten Tag), wie vom Index-Berechner bestimmt, und dieser Handelspreis ist der Handelspreis für den jeweiligen Wertpapierbestandteil bis zum Ende des (gegebenenfalls) nächsten Index-Neuzusammenstellungstags.

Bei „**Insolvenz**“ des Emittenten eines Wertpapierbestandteils verbleibt der Wertpapierbestandteil bis zum nächsten Verkettungstag im Index. Solange an einem Handelstag zum Zeitpunkt der Notierung an der Börse ein Marktpreis für den betreffenden Wertpapierbestandteil verfügbar ist, wird dieser als Handelspreis für diesen Wertpapierbestandteil an dem entsprechenden Handelstag herangezogen, wie jeweils vom Index-Berechner bestimmt. Ist für einen Wertpapierbestandteil an einem Handelstag kein Marktpreis verfügbar, wird der Handelspreis für diesen Wertpapierbestandteil an dem betreffenden Handelstag mit null angesetzt.

„**Einstellung der Börsennotierung**“ für einen Wertpapierbestandteil liegt vor, wenn die Börse bekannt gibt, dass, gemäß den Vorschriften der Börse, die Zulassung, der Handel oder die öffentliche Notierung des Wertpapierbestandteils an der Börse sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt beendet wird, gleich aus welchem Grund (sofern die Einstellung der Börsennotierung nicht durch eine Verschmelzung oder ein Übernahmeangebot bedingt ist), und der Wertpapierbestandteil nicht unmittelbar wieder an einer bzw. einem für den Index-Berechner akzeptablen Börse, Handels- oder Notierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert wird.

„**Insolvenz**“ liegt vor, wenn auf Grund freiwilliger oder zwangsweiser Liquidation, Insolvenz, Abwicklung, Auflösung oder eines vergleichbaren den Emittenten des Wertpapierbestandteils betreffenden Verfahrens (A) alle Wertpapierbestandteile dieses Emittenten auf einen Treuhänder, Liquidator, Insolvenzverwalter oder

ähnlichen Amtsträger übertragen werden müssen oder (B) es den Inhabern der Wertpapierbestandteile dieses Emittenten rechtlich untersagt wird, die Wertpapierbestandteile zu übertragen.

"Übernahmeangebot" ist ein Angebot zur Übernahme, Tauschangebot, sonstiges Angebot oder ein anderer Akt einer Rechtsperson, das bzw. der dazu führt, dass die betreffende Rechtsperson, in Folge eines Umtausches oder anderweitig, mehr als 10% und weniger als 100% der umlaufenden Stimmrechtsaktien des Emittenten des Wertpapierbestandteils kauft, anderweitig erwirbt oder ein Recht zum Erwerb dieser Wertpapierbestandteile erlangt, wie vom Index-Berechner auf der Grundlage von Anzeigen an staatliche oder Selbstregulierungsbehörden oder anderen vom Index- Sponsor als relevant erachteten Informationen bestimmt.

"Verschmelzung" ist, in Bezug auf einen jeweiligen Wertpapierbestandteil,

- (i) eine Gattungsänderung oder Umstellung dieses Wertpapierbestandteils, die eine Übertragung oder endgültige Verpflichtung zur Übertragung aller umlaufenden Wertpapierbestandteile auf eine andere Rechtsperson zur Folge hat,
- (ii) eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) oder ein bindender Aktientausch des Emittenten mit einer anderen Rechtsperson (außer bei einer Verschmelzung oder einem Aktientausch, bei der bzw. dem der Emittent dieses Wertpapierbestandteils die aufnehmende bzw. fortbestehende Gesellschaft ist und die bzw. der keine Gattungsänderung oder Umstellung aller umlaufender Wertpapierbestandteile zur Folge hat),
- (iii) ein Übernahmeangebot, Tauschangebot, sonstiges Angebot oder ein anderer Akt einer Rechtsperson zum Erwerb oder der anderweitigen Erlangung von 100% der umlaufenden Wertpapierbestandteile von dessen Emittenten, das bzw. der eine Übertragung oder unwiderrufliche Verpflichtung zur Übertragung sämtlicher Wertpapierbestandteile zur Folge hat (mit Ausnahme der Wertpapierbestandteile, die von der betreffenden Rechtsperson gehalten oder kontrolliert werden), oder
- (iv) eine Verschmelzung (durch Aufnahme oder Neubildung) oder ein bindender Aktientausch des Emittenten des Wertpapierbestandteils oder seiner Tochtergesellschaften mit oder zu einer anderen Rechtsperson, wobei der Emittent des Wertpapierbestandteils die aufnehmende bzw. fortbestehende Gesellschaft ist und keine Gattungsänderung oder Umstellung aller entsprechenden umlaufenden Wertpapierbestandteile erfolgt, sondern die unmittelbar vor einem solchen Ereignis umlaufenden Wertpapierbestandteile (mit Ausnahme der Wertpapierbestandteile, die von der betreffenden Rechtsperson gehalten oder kontrolliert werden) in der Summe weniger als 50% der unmittelbar nach einem solchen Ereignis umlaufenden Wertpapierbestandteile ausmachen.

"Verschmelzungsdatum" ist der Abschlusszeitpunkt einer Verschmelzung oder, wenn gemäß dem für die betreffende Verschmelzung anwendbaren Recht kein solcher bestimmt werden kann, das vom Index-Berechner festgelegte Datum.

"Verstaatlichung" ist ein Vorgang, durch den alle Wertpapierbestandteile oder alle oder im Wesentlichen alle Vermögenswerte des Emittenten des Wertpapierbestandteils verstaatlicht oder enteignet werden oder sonst auf staatliche Stellen, Behörden oder Einrichtungen übertragen werden müssen.

"Börse" ist in Bezug auf den Auswahlpool die entsprechende Heimatbörse, an der das Indexmitglied sein Hauptlisting hat.

"Handelspreis" ist, in Bezug auf ein Indexmitglied (vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen unter "außergewöhnlichen Ereignissen") in Bezug auf einen Handelstag der Schlusskurs an diesem Handelstag gemäß den Börsenbestimmungen. Wenn die Börse für eine im Index enthaltene Aktie keinen Schlusskurs hat, bestimmt der Index-Berechner Handelspreis und Zeitpunkt der Notierung für die betreffende Aktie in der ihm geeignet erscheinenden Art und Weise.

"Handelstag" ist in Bezug auf den Index, ein Handelstag an der Börse (oder ein Tag, der ein solcher gewesen wäre, wenn nicht eine Marktstörung eingetreten wäre), ausgenommen Tage, an denen vorgesehen ist, dass der Handel vor dem zu Werktagen üblichen Börsenschluss geschlossen wird. Die endgültige Entscheidung darüber, ob ein bestimmter Tag ein "Handelstag" in Bezug auf den Index oder anderweitig im Zusammenhang mit diesem Dokument ist, liegt beim Index-Berechner.

"Index-Berechner" ist die Solactive AG oder jeder andere ordnungsgemäß bestellte Nachfolger in dieser Funktion.

"Indexwährung" ist EUR.

"Marktkapitalisierung" ist, in Bezug auf jede in im Auswahlpool enthaltene Aktie am Anpassungstag der von Reuters (oder einem Nachfolger) für diesen Tag als Marktkapitalisierung veröffentlichte Wert. Die Marktkapitalisierung ist zum Datum dieses Dokuments von Reuters definiert als der Wert eines Unternehmens, der sich durch Multiplikation der Anzahl der umlaufenden Aktien des Unternehmens mit dem Kurs derselben ergibt.

Sollte Reuters (oder ein Nachfolger):

- (i) für einen Selektionstag keine Marktkapitalisierung für die jeweilige Aktie an diesem Selektionstag veröffentlichen oder
- (ii) grundsätzlich oder in Bezug auf die jeweilige Aktie auf eine andere Methode zur Berechnung der Marktkapitalisierung umstellen oder grundsätzlich oder in Bezug auf die jeweilige Aktie zur Berechnung der Marktkapitalisierung von anderen Grundlagen ausgehen, und handelt es sich dabei, wie nach billigem Ermessen vom Index-Sponsor bestimmt, um wesentliche Änderungen (die Entscheidung, wann solche Änderungen als "wesentlich" anzusehen sind, trifft der Index-Sponsor nach Maßgabe der ihm nach billigem Ermessen geeignet erscheinenden Faktoren),
wird der Index-Sponsor die Marktkapitalisierung in Bezug auf die Aktien bzw. eine in einem Auswahlpoolindex enthaltene Aktie und den jeweiligen Selektionstag entweder nach Maßgabe einer nach eigenem Ermessen bestimmten anderen öffentlich zugänglichen Quelle oder für den Fall, dass keine anderen geeigneten veröffentlichten Zahlen zur Verfügung stehen, nach Maßgabe anderer Quellen, die er nach vernünftigem Ermessen für geeignet hält, festlegen.

"Verbundene Börse" ist, in Bezug auf einen Indexbestandteil, eine Börse, ein Handels- oder Notierungssystem, an der bzw. an dem Options- oder Terminkontrakte auf den betreffenden Indexbestandteil gehandelt werden, wie von dem Index-Berechner bestimmt.

"Dividendenkorrekturfaktor" wird länderspezifisch festgelegt. Dabei gilt als oberste Prämisse, dass die Nettodividende, welche einem in Deutschland ansässigen Bankinstitut zufließt, in die Indexberechnung eingeht.

Ein **"Marktstörungsereignis"** liegt vor, wenn

1. an einem Handelstag innerhalb der halben Stunde vor dem Zeitpunkt der Notierung für eine im Auswahlpool enthaltene Aktie eines der folgenden Ereignisse eintritt oder vorliegt:
 - A) eine Aussetzung oder Beschränkung des Handels (wegen Preisbewegungen, die die von der Börse oder einer Verbundenen Börse zugelassenen Grenzen überschreiten, oder aus anderen Gründen):
 - 1.1. an der Börse insgesamt; oder
 - 1.2. von Options- oder Terminkontrakten auf oder in Bezug auf eine Aktie des Auswahlpool oder eine im Auswahlpool enthaltene Aktie an einer Verbundenen Börse; oder
 - 1.3. an einer Börse oder in einem Handels- oder Notierungssystem (wie vom Index-Berechner bestimmt), an der bzw. in dem eine in einem Auswahlpoolindex enthaltene Aktie zugelassen oder notiert ist; oder
 - B) ein Ereignis, das (nach Bestimmung des Index-Berechners) allgemein die Möglichkeit der Marktteilnehmer stört oder beeinträchtigt, an der Börse Transaktionen in Bezug auf eine im Auswahlpool enthaltene Aktie durchzuführen oder Marktwerte für eine im Auswahlpool enthaltene Aktie zu ermitteln oder an einer Verbundenen Börse Transaktionen in Bezug auf Options- oder Terminkontrakte auf einen Auswahlpoolindex oder diese Aktie durchzuführen oder Marktwerte für solche Options- oder Terminkontrakte zu ermitteln; oder
2. der Handel an der Börse oder einer Verbundenen Börse an einem Handelstag vor dem üblichen Börsenschluss (wie nachstehend definiert) geschlossen wird, es sei denn, die frühere Schließung des Handels wird von der Börse oder der Verbundenen Börse mindestens eine Stunde vor
 - (aa) dem tatsächlichen Börsenschluss für den regulären Handel an der Börse oder Verbundenen Börse an dem betreffenden Handelstag oder, falls früher,
 - (bb) dem Orderschluss (sofern gegeben) der Börse oder Verbundenen Börse für die Ausführung von Orders zum Zeitpunkt der Notierung an diesem Handelstag angekündigt.**"Üblicher Börsenschluss"** ist der zu Werktagen übliche Börsenschluss der Börse oder einer Verbundenen Börse, ohne Berücksichtigung eines nachbörslichen Handels oder anderer Handelsaktivitäten außerhalb der regulären Handelszeiten; oder
3. ein allgemeines Moratorium für Bankgeschäfte in dem Land verhängt wird, in dem die Börse ihren Sitz hat, wenn die vorgenannten Ereignisse nach Feststellung des Index-Berechners wesentlich sind, wobei der Index-Berechner sein Urteil auf der Grundlage derjenigen Umstände trifft, die er nach vernünftigem Ermessen für geeignet hält.

5 Anhang

5.1 Kontakt-Daten

Auskünfte zum Solactive Index

Solactive AG
Bettinastrasse 30
D-60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 9760 955 - 00

indexing@solactive.de

5.2 Indexberechnung - Änderung der Berechnungsmethode

Die Anwendung der in diesem Dokument beschriebenen Methode durch den Index-Berechner ist endgültig und bindend. Der Index-Berechner wendet für die Zusammenstellung und Berechnung des Index und des Täglichen Indexschlusstands zwar die vorstehend beschriebene Methode an. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass das Marktumfeld, aufsichtsrechtliche, rechtliche, finanzielle oder steuerliche Gründe es nach Auffassung des Index-Berechners notwendig machen, Veränderungen an dieser Methode vorzunehmen. Der Index-Berechner kann auch Veränderungen an den Bedingungen des Index und der Methode zur Berechnung des Täglichen Indexschlusstands vornehmen, die er als notwendig oder wünschenswert erachtet, um einen offenkundigen oder nachweislichen Irrtum zu beseitigen oder fehlerhafte Bestimmungen zu heilen, zu korrigieren oder zu ergänzen. Der Index-Berechner ist nicht verpflichtet, über derartige Modifikationen oder Veränderungen zu informieren. Der Index-Berechner wird sich in angemessener Weise darum bemühen, sicherzustellen, dass trotz Modifikationen oder Änderungen eine mit der vorstehend beschriebenen Methode konsistente Berechnungsmethode angewandt wird.